

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

15.5.1873 (No. 132)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Donnerstag den 15. Mai

1873.

Fahrnißversteigerung. Dienstag den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Schreibsekretär (antif), 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 zweithüriger Weiszeugschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 3 niedere Schränke, 1 Waschkommode, 3 Spieltische, 1 Arbeitstischchen, 1 Gueridon, verschiedene andere Tische, 6 Rohrstühle mit Goldverzierungen, verschiedene gepolsterte Stühle mit Stickerie und Ledertuchüberzug, 1 Bettlade mit Kopf, verschiedenes Bettwerk, Weißzeug, 1 Bäckergestell, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan und Glaswaaren, gestickte Vorlagen, Vorhänge, Fensterkissen und noch verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 12,813. Josefa Vöhl von Walbstadt, z. Zt. in Graben, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses des pensionirten Großh. Notars Christof Süß von Graben gebeten.

Etwasige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,385. Die bisher unter D. 3. 50 des Einzelfirmenregisters eingetragene gewesene Firma „Conradin Haagel dahier“ wurde heute unter D. 3. 159 des Gesellschaftsregisters übertragen. Inhaber dieser offenen, seit 1. d. M. bestehenden Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Conradin Haagel und Franz Haagel dahier. Ersterer ist verehelicht mit Karoline Merkle von Neudenu; nach dem Ehevertrag d. d. Neudenu, 9. Mai 1842, wurde die Errungenschaftsgemeinschaft festgesetzt. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsgerecht.

Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,180. Zu D. 3. 158 des Gesellschaftsregisters, Firma „Badische Centralbank dahier“, wurde heute die Ertheilung der Procura an Herrn Mar Czapski aus Berlin eingetragen.

Karlsruhe, den 5. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,640. Unter D. 3. 334 des Firmenregisters wurde heute die Firma „Karl Malzacher dahier“ eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Karl Malzacher hier.

Karlsruhe, den 8. Mai 1873.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Pfanderversteigerung.

Vom 12. bis 16. Mai versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. G Nr. 1000, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, in der nachstehenden Reihenfolge:

Donnerstag den 15. Mai d. J.:
Betten, Matratzen, Garn, Siefel, Schuhe, Bügelisen, Zinngeschirr, Schürme;

Freitag den 16. Mai d. J.:
Leinwand, Kölsch, Buchstin und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 9. Mai 1873.

65. Leihhausverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. Juli im Seitenbau eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock bei E. Ritzhaupt.

*2.1. Herrenstraße 40 ist eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zugehör, an eine solide Person oder kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltenes, 6^{1/2} oktaviges Klavier zu verkaufen.

*3.1. Kriegsstraße 122 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Wegzug für die Dauer bis zum 23. Juli sogleich zu vermieten.

*2.1. Langestraße 40 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ganz kleine Familie zu vermieten.

*3.2. Leopoldstraße 23, Neubau, ist auf 23. Juli der erste Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und zwei Mansarden, der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden zu vermieten. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres zu erfahren bei F. Müller, Amalienstraße 37.

*2.1. Schützenstraße 13 sind zwei Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst oder Bahnhofstraße 9 im dritten Stock.

* Schützenstraße 39 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Ebenfalls ist ein größeres Zimmer mit Kamin, sowie zwei kleinere Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Sophienstraße 43 ist der für sich abgeschlossene 2. Stock, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, 2 Alkoven, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten und ebener Erde daselbst zu erfragen.

*3.3. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist der 2. Stock, bestehend in Salon, 3 geräumigen Zimmern, Kabinet, Küche mit Gas- und Wasserleitung, dazu 2 Mansarden, 2 Kellerrabtheilungen, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

*2.2. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Speisekammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 62, ebener Erde, ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und Holzstall für ein kleines Geschäft auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen nebenan Nr. 64.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

*2.2. Auf den 1. August oder später ist ein schönes Ladenlokal mit Wohnung von 4 Zimmern u. welches sich sehr zum Betrieb eines Spezereiwarengeschäfts eignet, zu vermieten. Näheres Seminarstraße 7a im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Einrichtung für ein Spezereigeschäft, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 71, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Wegen Wegzug ist Waldstraße 83, im zweiten Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher, Kammer u. auf 23. Juli zu vermieten, und kann solche jedoch schon Anfangs Juli bezogen werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Auf den 23. Juli ist eine geräumige Wohnung von 5 oder 6 Zimmern mit Zugehör, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, an

eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* In der Jähringerstraße ist im mittleren Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 30 im ersten Stock.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern samt Zugehör, mit Wasserleitung versehen, ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

3.1. Vom 23. Juli an ist Kriegsstraße 101 im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in einer geräumigen Stube, Küche mit Wasserleitung, Bodenstammer und Keller, an stille Leute zu vermieten.

3.1. In schöner Stadtlage, am Schloßplatz, ist eine aus 2 Zimmern, Küche u. bestehende Parterrewohnung per 23. Juli d. J. an stille Bewohner zu vermieten. Averbieten nimmt Herr W. Merke jun. dabier entgegen.

Ede der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 oder 6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. In angenehmer Lage der Langenstraße ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller u. mit oder ohne Mansarden zu vermieten. Näheres Langenstraße 48 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In unserem neuen Hause am Nonnenplatz ist per Juli der vierte Stock zu vermieten.

F. Mayer & Cie.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Belfortstraße — Eingang Kriegsstraße — sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten, und ist das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

— Ein einfaches Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Langenstraße 74, Treppe rechts.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

* Schützenstraße 20 ist im zweiten Stock ein hübsches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ede der Jähringer- und Waldhornstraße 38 ist ein schön möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres bei Frau Eisele im zweiten Stock daselbst.

3.1. Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer sind möbliert (2 Betten) oder unmöbliert sofort oder auf später zu vermieten: Adlerstraße 15.

* Zwei Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Augartenstraße 3 D.

* Zwei kleine, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer in einem Seitengebäude sind sogleich oder auf 1. Juni beziehbar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 24, zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer auf 23. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

2.1. Kasernenstraße 6 sind im untern Stock zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten sogleich oder später an solide Herren zu vermieten.

* Steinstraße 11, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Karlsstraße 6, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Betten an zwei solide Herren auf 1. Juni zu vermieten.

* Langenstraße 110 ist drei Treppen hoch ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

— Ein freundliches Zimmer, unmöbliert, mit sehr schöner Aussicht und ganz in der Nähe des Sallenwäldchens, ist sofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 64 im dritten Stock.

* Waldhornstraße 22 ist sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner, freier Aussicht gegen den Babnhof, ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 2 im 3. Stock.

* Jähringerstraße 12, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Drei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße 117 im dritten Stock.

* Jähringerstraße 88 ist im Hinterhaus im dritten Stock sogleich ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter oder auch an Mädchen zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis den 1. Juni zu vermieten.

Averbieten.

3.1. Ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, könnten in einem anständigen Hause in Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. In einer kleinen Familie können ein oder zwei junge Leute sogleich oder auf den 1. J. M. Aufnahme in Kost und Wohnung finden, und ist das Nähere Kreuzstraße 9 im dritten Stock zu erfragen.

Werkstätte zu vermieten.

Eine schöne, geräumige, helle Werkstätte ist Jähringerstraße 46 zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, angestellte Familie, welche auf 23. Juli hierher kommt, sucht auf diese Zeit eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u.; dieselbe kann auch in einem freundlichen Hinterhaus sein. Adressen bittet man unter Preisangabe Langenstraße 149 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Kronenstraße 30 wird bei einer kleinen Familie sogleich ein braves Mädchen gesucht; gute Behandlung wird zugesichert.

* Ein reinliches Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle in einer ganz kleinen Haushaltung: Langenstraße 40 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche

* Zwei Mädchen, das eine in das Zimmer oder zu größeren Kindern, das andere an ein Bäcker oder als Haushälterin, suchen Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorsehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft bis 21. Mai eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 100 im zweiten Stock.

Lebensversicherungs-Agentur

einer alten deutschen Gesellschaft ist wegen Wegzug des Inhabers auf hiesigem Platz zu besetzen. Günstige Bedingungen. Offerten zu richten unter Buchstabe B. poste restante Karlsruhe.

Mehrere gute Tapeziere

finden dauernde Beschäftigung bei **M. Reutlinger,**

3.2. Kronenstraße 10.

Kellner-Gesuch.

* 2.2. Ein jüngerer angegebender Kellner wird sogleich gegen gute Bezahlung zu engagieren gesucht. Das Nähere Langenstraße 89.

Aufwärtterinnen-Gesuch.

* 3.1. Es werden noch 8 bis 10 Aufwärtterinnen für Sonntags zur Aushilfe gesucht. Näheres Restauration Thiergarten.

Stellenanträge.

* Ein junger Barbier-Gehülfe könnte sofort bei hohem Salair und guter Behandlung eine dauernde Stelle erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentlicher Hausknecht findet eine gute und dauernde Stelle: Waldstraße 32 a im Laden rechts.

(1099) **Stellensuchende** jeder Art (sowohl männlich als weiblich) werden jederzeit gut placirt durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie wird in eine größere Conditorei in Frankfurt am Main als Ladungsjünger gesucht. Der Eintritt könnte bis 1. Juni erfolgen. Schriftliche Offerten beliebe man unter Nr. 365 poste restante einzusenden.

Stelle-Ge such.

* Eine gesunde, kräftige **Ehenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Adressen abzugeben bei Friedrich Kirchenbauer in **Sölingen**.

Beschäftigungs-Ge such

* Eine geübte **Büchlerin** sucht noch mehr Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause und verspricht, nach neuestem Geschmack zu arbeiten. Zu erfragen **Zirkel 13, 3. Stoc.**

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln. Dasselbe wird auch ein Kind in die Kost angenommen: **Langestraße 137 im Hinterhaus.**

* Ein junger **Comptoirist** mit hübscher Handschrift sucht für seine freie Zeit auf einem Bureau oder Comptoir Beschäftigung. Gest. Anerbieten sub **L. P.** poste restante hier.

* Eine gewandte **Büchlerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Waldstraße 31 im Hinterhaus.**

Empfehlung.

* Eine geübte **Büchlerin** empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause. Auch wird **Wäsche** stückweise angenommen und pünktliche Bedienung zugesichert: **Zirkel 13, 3. Stoc.**

Auforderung.

* Derjenige Herr, welcher am Dienstag Abend im Theater, **Loze Nr. 6** im zweiten Rang, ein **Opernglas** geliehen hatte und es wahrscheinlich aus Versehen mitnahm, wird gebeten, dasselbe **Academiestraße 25** oder im Theater abzugeben.

Ge sunden.

33. Es würde ein **Pfandschein** über eine Uhr gefunden. Derjenige, welcher sich genau darüber ausweisen kann, wolle sich melden: **Langestraße 85 im Laden.**

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges, gut rentirendes Haus mit **Hofthor, Gas- und Wassereinrichtung**, im westlichen Stadttheile gelegen, ist zu verkaufen und das Nähere zu erfragen **Blumenstraße 19 im Laden.**

Hausverkauf.

33. Herr **Adolph Kahn**, Partikulier dahier, beabsichtigt, sein an der **Ecke der Kronenstraße und des Zirkels Nr. 11** gelegenes großes Wohnhaus, in welchem früher eine gangbare **Wirtschaft** betrieben wurde, nebst dem anstoßenden kleinen Hause, im Ganzen oder getrennt aus freier Hand zu verkaufen und ist Näheres hierüber bei dem Unterzeichneten zu erfahren. **Karlsruhe, den 10. Mai 1873.**
Notar Grimmer.

Häuserverkauf.

Häuser für Herrschaften und Privaten im westlichen Stadttheil sowie in guten Geschäftslagen hat im Auftrag zu verkaufen: **S. Bronn, Stephanenstraße 45, von 1 bis 5 Uhr.**

Neue Möbel zu verkaufen:

große Kommode, **Wasch- und Pfeilerschränken**, große und kleine **Küchenschränke**, einhäufige **Kästen**, **Doaltische**, **Wasch- und Nachttische**, verschiedene **Ess- und Küchentische**, polirte **Bettlatten**, **Dienstbo:enbettlatten**, **Stroh- und Seegrasmattlagen**, 1 **Kanapee**, 2 **Glasschränken**, 1 **Kinderbettlädchen** und 1 **Holzsoffer**: **Erbprinzenstraße 13** von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. 21.

Zu verkaufen:

4 **Hobelbänke** — 3 neu, 1 gebraucht, — 1 **Blasbalg** — neu — bei **F. Naal Sohn**, **Speiditions-Geschäft**, **Waldhornstraße 21.**

* 3 bis 4 **Zentner** gut gepresste **Wein-Hefe** ist zu verkaufen bei **J. Wischler**, **Küfermeister**, **Bahnhofstraße 5.**

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltenes **6 3/4 octaviges Klavier** ist **Herrenstraße 40 parterre** zu verkaufen.

* **Dahlenswiebeln**, verschiedene Farben und schön gefüllt, werden verkauft. Zu erfragen bei **Herrn Kaufmann Hör**, **Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.**

Kaufge such.

Ein gut erhaltenes **Säulenofen** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht: **Langestraße 112.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Einem jungen Menschen (auf einer der hiesigen Lehranstalten) wäre es erwünscht, **Privatstunden** erteilen zu können an **Vollschüler**, auch im **Klavierpiel**, in der **Mathematik**, im **Französischen**. Adressen beliebe man unter **M. K.** poste restante einzusenden.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens — **Luise Spies**, **Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Wer noch **Forderungen** an den verstorbenen **Franz Liebhart** zu machen hat, beliebe dieselben im Laufe dieser Woche an den Unterzeichneten einzureichen. Spätere Forderungen werden nicht mehr berücksichtigt. **Karlsruhe, den 14. Mai 1873.**
Karl Saug, **Waldstraße 39.**

Schöne Orangen und Citronen

empfehlen **Louis Bauer**, **Großherzoglicher Hoflieferant**, 2.1. **Academiestraße 12.**

Französischen Rothwein

(Langlade), à 36 fr. per Liter, zoll- und accisfrei, empfiehlt **W. Gutekunst**, (1097) **Karl-Friedrichstraße 19.**

Alle Arten **Speise- u. Trint-Chocoladen** empfiehlt **Louis Bauer**, **Großherzoglicher Hoflieferant**, 2.1. **Academiestraße 12.**

Malwein-Essenz

zur Bereitung des besten **Malfräuterweins** empfiehlt in ausgezeichneter Qualität **Karl Malzacher**, 4.3. **Langestraße 139.**

Nechten Surinam-Kaffee

empfehlen noch zu billigem Preise **Ferd. Schneider**, **Amalienstr. 29.**

Frische Soles

heute erwartend **Michael Girsch**, **Kreuzstraße 3.**

Vorzügliches

Export-Bier

aus der **Königl. bayr. Staatsbrauerei „Weihenstephan“** (nur in 1/4 und 1/2 Originalflaschen à 36 u. 24 fr., bei Abnahme von 6 1/4 Flaschen 3 fl. 6 fr., 6 1/2 Flaschen 2 fl.) **Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend** bei **Th. Brugler**, **Waldstraße 10**, bei **Paul Meyer**, **Erbprinzenstraße 2a**, bei **Louis Dörle**, **Groß. Hoflieferant.**

Neue Lissaboner Kartoffeln

und **nene Matjes-Häringe** empfiehlt **Louis Dörle**, **Großherzoglicher Hoflieferant.**

Offenbacher Schnupftabake

als: **Pariser Nr. 1, Tabac à l'instar** noch zu alten Preisen bei **Wilh. Schmidt Wittwe**, **Langestraße 112.**

„E i s“

in jeulichem beliebigen Quantum ist fortwährend zu haben bei **Richard Haas**, 3.1. **S. Weiertheimer Chaussee 8.**

I. Stearinkerzen,
aus der Hof-Stearinkerzen-Fabrik von Geb.
Nöckl in München, empfiehlt
W. Gutekunst,
(1098) Karl-Friedrichstraße 19.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare em-
pfehle ich
Sch. Nupp,
130. Langestraße 130.

Cigarren.
Als ganz besonders preiswürdig
empfehle ich
El Monte Christo
à 2 fl. 48 fr. per 100 Stück.
Carl Volz,
6.3. 116 Langestraße 116

Zündhölzer,
lange, von vorzüglicher Qualität, besonders
für Wirthschaften geeignet, empfiehlt
W. Gutekunst,
(1095) Karl-Friedrichstraße 19.

Neu! Radicales Neu!
Vertilgungsmittel
für Katten und Mäuse.
Für den Erfolg wird garantirt.
In Töpfen von 1 fl. 12, 48 fr und
30 fr., empfiehlt die Droguenhandlung von
Oscar Bierwirth, Wiesbaden.
Dapot bei Herrn **Th. Brugier, Karls-**
ruhe. 8.6.

3.3. Um gänzlich damit zu räumen, ver-
kaufe ich von heute an
eine größere Partie **Herrenhemden,**
" " " **Herrenragen,**
" " " **Bielefelder Brust-**
einfasse
(worunter auch schön gestickte),
" " " **Herrenkravatten u.**
" " " **Slipse, Man-**
schettenknöpfe etc.
unter dem Ankaufspreise.
H. Frey, 132 Langestraße.

Herrenhemden
nach Maß
werden unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
Adlerstraße 8.
P.S. Die Muster-Karte in Bielefelder,
Damast, Drell und Leinen ist aus neuer
Bleihe eingetroffen. 6.5.

Anzeige.
22. Gut geräucherter **Dürrfleisch,** per
Pfund 34 fr., ist fortwährend zu haben: in
der Stadt Straßburg, Langestraße 111.

Fortsetzung
des Verkaufs von Sommerbuckskin, gewöhn-
lichen Frauenkleiderstoffen zu erstaunlich billigen
Preisen bei
Commissionär **Fr. Caspar, Karlsstr. 11.**

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich von den
kleinsten bis zu den größten **Tapezierar-**
beiten, gute Arbeit wird zugesichert. Fertige
Möbel sind stets vorrätzig in dem Tapezier-
Geschäft von
A. Weissenböbler, Zitel 10.
NB. Reparaturen von Zug-Jalousien
werden angenommen.

Briefstaschen,
Cigarren-Etui's,
Portemonnaies,
Damentaschen
empfehle ich in reichster Auswahl und zu
allen Preisen
Fr. Distelhorst,
6.3. 179 Langestraße 179.

Polster-Möbel
aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle etc.,
sowie **Gardinenstangen und Par-**
terres in großer Auswahl empfiehlt
zu billigen Preisen
G. Bilger, Tapezier,
Viktoriastraße 20.

Das **Möbel-Transport-Geschäft**
von
F. Heinzmann
empfehle ich zum Transport von Umzügen
im In- und Ausland sowie in der Stadt.
Prompte Bedienung und billige Preise werden
zugesichert. Gefällige Aufträge werden ent-
gegenommen bei Herrn Kaufmann **Hör,** So-
pbiensstraße, und bei mir selbst, Adlerstraße 6.
3.2. **F. Heinzmann.**

Großer Ausverkauf.
Indem ich mein Haus vierstödig anstrei-
chen lasse, verkaufe ich von heute an sämt-
liche Kleider und Reiseartikel aus und schlage
bei jedem annehmbaren Gebote sofort zu.
Jos. Diefenbrunner,
Kleider- und Reiseartikelhandlung,
Langestraße 81.

Empfehlung.
(1100) Zum Abschluß von **Lebens-** und
Feuerversicherungen halte mich bestens
empfohlen.
W. Gutekunst, Hauptagent,
2.1. Karl-Friedrichstraße 19.

Schuh- u. Stiefel-
Lager
von
Wilhelm Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2,
beim Schloßplatz.
Gute Arbeit. Mäßige Preise.

Bügeleisen,
deutsche u. französ.,
Kohlenbügeleisen,
neueste und beste Construction,
Bügeleisenstähle
von Schmied- u. Gusseisen,
Bügel-Scheeren
empfehlen zu billigen Preisen
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 149.
3.1. gegenüber dem Museum.

Agentur
für Färberei und Druckerei.
Für den hiesigen Platz vertrete ich eine Kunstfärberei und übernehme Gegen-
stände aller Art zum Färben und Drucken.
Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe,
seidene Bänder, seidene und wollene Tücher,
Sammet, Damast etc.
werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt.
Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.
Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet
Samstags statt
und werden künftig wieder die eingehenden Aufträge eine schnellere Erledigung
finden, nachdem die Färberei ihre Einrichtungen bedeutend vergrößert hat.
Sämtliche bis Ende April bei mir eingegangenen Auf-
träge sind bereits von der Färberei wieder hierher abgeliefert
und liegen zur Empfangnahme bereit.
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Bekanntmachung.

2.1. Durch eingetretenes Regenwetter wurden die Pflanzenliebhaber zur Versteigerung auf Schloßgut Amalienberg abgehalten; es sollen daher die Pflanzen noch bis zum 26. Mai ausgestellt bleiben und unter der Hand preiswürdig an Liebhaber abgegeben werden.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirt und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägertlohn 22 fr.

Expedition: Herrenstraße 30.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwager und Bruder, Heinrich Dreans, Kaufmann, im Alter von 55 Jahren heute Morgen 8 Uhr nach kurzem schwerem Leiden verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens 11 Uhr statt.

Das Traueramt wird Samstag Morgens 10 Uhr abgehalten.

Dankjagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unser so früh dahingeshiedenes Kind und Brüderchen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Die tieftrauernde Mutter:

Josepha Ehret Wittwe nebst Kind.

Dankjagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Schwiegers und Großvaters Franz Liebhart sprechen wir unsern innigen Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Mai 1873.

Heinrich Liebhart.

Karl Liebhart.

Elise Sang, geb. Liebhart.

Karl Sang.

*2.2. Die betreffenden Herren Kollegen werden hiermit benachrichtigt, daß unsere nächste Zusammenkunft ausnahmsweise Donnerstag den 15. Mai, Abends 9 Uhr, in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten stattfindet. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Dr. Meier, Medizinalrath.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 34	28" 1"	Nord	heiß
12 Mitt.	+ 14	28" 1"	Südwest	heiß
6 Abds.	+ 14	28" 1"	"	heiß
12. Mai.				
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Südwest	stark bewölkt
12 Mitt.	+ 17	28" —"	"	heiß
6 Abds.	+ 14	28" —"	"	"

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

feine und mittelfeine Portemonnaies

in besonders reichhaltiger Auswahl.

Kinder-Wagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei Wm. Köllitz, Langestraße 141.



Nähmaschinen

aller bewährten Systeme unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung, feinstes harzfreies Maschinenöl, sowie Nadeln, Garn, Seide und Apparate

empfehlen die Nähmaschinen-Fabrik Junker & Ruh in Karlsruhe,

Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstrasse (im ehemaligen Römischen Kaiser).

Wilh. Göttle, Blumenstraße 19,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Gas- und Wasserleitungen.

Vorrath in Gaslampen und Lustres. Prompte Bedienung. Billige Preise.

Auswanderer

nach Amerika über alle Seehäfen befördert billigt der Agent

W. Gutekunst,

Karl-Friedrichstraße 19.

Gasthaus zum Hirschen.

Heute Donnerstag den 15. Mai

Großes Vokal- und Instrumental-Konzert,

ausgeführt von dem beliebten Gesangs-komiker Friedrich Seigner, sowie des Baritonisten Parlow und der Soubrette Fräulein Parlow.

Die Vorträge bestehen in tragischen und komischen Piecen, Arien, Liedern, Duetten etc. mit Klavierbegleitung.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Heute Donnerstag den 15. Mai, Abends 8 Uhr,

Singspiel-Concert

des renommirten Komikers und Coupletsängers Jos. Nohé, sowie der beliebten Charakter-sängerin Frau Anna Nohé aus Mainz.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Der verehrliche Besuch: Reise, die wolle sehr ein-
gesandtes Ansehen nebst begünstigten Kreisläufen bei uns
erleichter abholen, da solches keine Aufnahme finden kann.
Kontor des Tagblattes.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 1. Mai. Ferdinand Freiherr von Lüttich von Mittelsteine,
Premierleutnant in Rastatt, mit Elisabeth
Freisäulein von Stockhorn von hier.
 - 2. Mai. Ferdinand Gustav Friedrich Johann, Vater Dr.
Ferdinand Bising, Redacteur.
 - 10. „ Magdalena Katharina, Vater Frikellm Med,
Gendarm.
 - 14. „ Hermann Walter, Vater Theodor Kilian, Vie-
senbaumwälder.
- Todesfälle:**
- 12. Mai. Luffe, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Josefmen-
ter Weimann.
 - 13. „ Ate, alt 2 Jahre 8 Monate 17 Tage, Vater
Schubmader Haas.
 - 13. „ Marie Kollmann, Näherin, ledig, alt 22 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Mai. II. Quart. 63. Abon-
nementsvorstellung. **Er muß auf's Land.**
Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen
von Friedrich Ferdinand von Drang: Herr
Frische, vom Stadttheater in Stettin, als
erste Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 16. Mai. II. Quart. 64. Abon-
nementsvorstellung. **Die Nachtwandlerin.**
Oper in 3 Akten von Bellini. Anfang halb
7 Uhr.

**Vorstellungen auf nummerierte oder
Logenplätze wollen gest. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.**

2.1. Montag den 19. Mai, Abends 6 Uhr,

Geistliches Konzert

in der Großh. Schloßkirche zu Karlsruhe,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Konzertsängers Aug. Ruff (Tenor) aus
Mainz, sowie der Frau Rudolph (Harfe) und des Herrn Kammermusikers
Lindner (Cello) von der Großh. Hofkapelle zu Karlsruhe,
gegeben von

Kapellmeister Friedrich Lux aus Mainz.

Programm.

- 1. **Präludium und Fuge** (C-moll) für Orgel von S. Bach.
- 2. **Arie** für Tenor mit obligatem Cello aus „Paulus“ von Mendelssohn.
- 3. **Sonate** für Orgel (Nr. 4, B-dur) von Mendelssohn.
- 4. **Ave Maria** von Fr. Schubert.
für Cello, Harfe und Orgel bearbeitet von F. Lux.
- 5. **Variationen** über ein Originalthema, für Orgel von Ad. Hesse.
- 6. **Bußlied** für Tenor von E. van Beethoven.
- 7. **Fantasie** über „O sanctissima“ für Orgel von F. Lux.

Eintrittskarten à 1 fl., sowie Familienkarten für 3 Personen à 2 fl. sind in den
Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** zu haben.
An der Kirche selbst findet kein Verkauf statt.

Extrazug zur Weltausstellung in Wien.

(1084) Anmeldungen, sowie Zahlungen für den am 3. Juni d. J. abgehenden Zug,
welcher sehr komfortabel eingerichtet wird, nehmen entgegen die Herren:

- Friedr. Schuster**, Musikalienhandlung, Friedriehsplatz 10,
- Fr. Dört**, Musikalienhandlung, Langestraße 193,
- Karl Jundt**, Kaufmann, Spitalstraße 30,
- Fried. Willenberger**, Kronenstraße 45,

und der Unterzeichnete:

6.5. **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Ich habe eine große Parthie

Resten

(zu Kleidern und Röcken geeignet)

ausgesetzt, welche heute und morgen in den Vormittags-
stunden von 8—11 Uhr zu außergewöhnlich billigen
aber festen Preisen verkauft werden.

Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,
dem Museum gegenüber.

2.2.

L. S. Leon Söhne.

Wegen bisher gehabter ungünstiger Witterung

Gänzlicher Ausverkauf

unseres großen Frühjahrs-, Sommer-Waaren- und

Confections-Lagers

zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen. Als besonders billig heben wir hervor:

Alpacas, Mohair, Glacé

zu 35 fr. der Meter (= 21 fr. badische Elle),

Batiste de laine

zu 33 fr. der Meter (= 20 fr. badische Elle),

Lenos mit vielem Glanz

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. badische Elle),

Aechtfarbige Perse

zu 18 fr. der Meter (= 11 fr. badische Elle),

Elsässer Percal

zu 20 fr. der Meter (= 12 fr. badische Elle),

Elsässer Taffetas (Fantasie)

zu 28 fr. der Meter (= 17 fr. badische Elle),

Piqué für Kleider

zu 25 fr. der Meter (= 15 fr. badische Elle),

Aechtfarbige feine Elsässer Jaconats

zu 24 und 25 fr. der Meter oder 14 und 15 fr. badische Elle,

Weisse Rips-Piqué für Kleider

zu 40 und 50 fr. der Meter oder 24 und 30 fr. badische Elle,

Eine Parthie Grenadines

zu 20 fr. der Meter oder 12 fr. die Elle,

Sommer-Buckskin

von 2 fl. 40 fr. an der Meter oder 1 fl. 36 fr. badische Elle;

Rips-Jaquettes von 4 fl. 45 fr. an, **Cachemir-Rädchen** von 6 fl. 30 fr. an, **Sacken** zu 1 fl. 24 fr.

6.4.

L. S. Leon Söhne.

Karlsruhe, 11. Mai. (Ausschussung des Städte- tages. Schluss.)

II. Organisation der Gemeindevertretung. Bezüglich der inneren Organisation der Gemeindebehörden wird im Berichte des Gemeinderaths v. Feder vorge- schlagen, sich in folgenden Punkten zu einigen: 1) Die bisherige Organisation des Gemeinderaths soll beibehalten werden. 2) Durch die Gesetzgebung ist die Möglichkeit zu gewähren, daß einzelne durch Ortsstatut und Geschäfts- ordnung näher zu bezeichnende Gegenstände einzelnen De- putationen zur Erledigung überlassen werden können. 3) Ebenso ist die Eintheilung größerer Stadtgemeinden in verschiedene Bezirke und die Schaffung von Bezirks- vorsehern vorzusehen, denen durch Ortsstatut und Geschäftsordnung die Beforgung bestimmter Geschäfte über- lassen werden kann. 4) Die Öffentlichkeit der Gemein- derathssitzungen ist festzustellen. 5) Die Frage der Beibe- haltung des Klassensystems für den Bürgerausschuß soll als eine offene betrachtet werden. 6) Die Stellung des Bürgerausschusses zu dem Gemeinderathe soll nach dem Vorbilde der preuß. Stadtordnung bzw. der Stadtord- nung für Schleswig-Holstein umgebildet werden. 7) Für den Fall der Nichteinigung zwischen Gemeinderath und Ausschuss sollen besondere Bestimmungen getroffen werden.

Es folgt eine eingehende allgemeine Berathung, an welcher Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Freiburg, Offenburg und Durlach Theil nehmen. Es wird besprochen: Die Bildung einer Kommission im Bür- geraussschuß zur Berichterstattung über die jeweiligen Vor- lagen des Gemeinderaths von größerem Belange, dabei wird bemerkt, daß der Gemeinderath gerade diese Kom- mission sei; die Erweiterung der Rechte des Ausschusses insbesondere durch das der Initiative, die Einführung des Instituts der Stadtverordneten, der besetzten Ge- meinderathe u. s. w. Die Versammlung beschließt schließ- lich über den Antrag des Bürgermeisters Strömer ver- sämmtliche 7 Nummern zu streichen und nimmt denselben mit 6 gegen 5 Stimmen (dagegen stimmten Heidelberg, Mannheim, Baden, Durlach und Karlsruhe, dafür Kitzbach, Konstanz, Rastatt, Pforzheim, Offenburg und Freiburg) an; zugleich wird an Stelle dieser 7 Nummern der An- trag gestellt: Die Organisation der Gemeinde- verwaltung und Vertretung soll thunlichst mit den in der Städteordnung für Schleswig- Holstein aufgenommenen Bestimmungen in Einklang gebracht werden. Gegen diesen Be- schluss stimmten: Freiburg, Bruchsal und Lörrach; der Abstimmung enthielten sich Mannheim und Konstanz; da- für stimmten: Heidelberg, Baden, Rastatt, Offenburg, Pforzheim, Durlach und Karlsruhe.

III. Reform der Gemeindebesteuerung. Der Berichterstatter v. Feder stellt und begründet folgende Anträge: 1) Die Gemeindesteuer werden in der Regel nach den gleichen Normen aufgebracht wie die Staats- steuern, insbesondere werden auch die Kapital- und Klassen- steuer nach einem festzustellenden Modus zu denselben beigezogen. 2) Den Stadtgemeinden ist es jedoch ge- statet, ihre Bedürfnisse im Wege einer Einkommensteuer zu decken, deren Feststellung der Staatsgenehmigung be- darf. 3) Steuerbefreiungen finden gegenüber den Ge- meinden nicht statt. Die Nr. 1 und 2 werden ohne Besprechung ange- nommen, dagegen die Nr. 3 folgendermaßen gefaßt: „Die Bestimmungen über die Steuerbefreiung sollen einer Re- vision unterworfen und die Befreiungen auf das möglichst geringe Maas herabgesetzt werden.“

Es folgt nunmehr die Berathung des Berichts des Ge- meinderaths Langer von hier über Aenderungen bezüglich der Führung der Grund- und Pfand- bücher und Vornahme der gerichtlichen Liegenschaftsschätzungen. Es wird der Antrag ge- stellt, dahin zu wirken, daß dem §. 53 der Gemeindeord- nung folgender Zusatz beigelegt würde:

1. „Den Gemeindebehörden der Städte bleibt es überlassen, ein besonderes Gewähr- und Pfand- gericht, bestehend aus 2 Gemeinderathsmitgliedern und einem Hypothekerverwalter, zu ernennen,

welches die Grund- und Pfandbuchführung unter Aufsicht der Gemeinde besorgt.“

2. „In diesen Städten sind die in L. N. S. 2127 a §. 3 erwähnten Schätzungen von einer aus (mindestens drei) Sachverständigen bestehenden Kommission vorzunehmen, welche vom Amtsge- richt auf Vorschlag (oder nach erfolgtem Ein- vernehmen) des Gemeinderathes bestellt wird.“

Dieser Antrag vertheidigen Berichterstatter (Karle- rube), Durlach, Pforzheim und Heidelberg gegen Mann- heim, welches seinen früheren Antrag stellt, Konstanz und Freiburg. Schließlich geht während der Discussion fol- gender Antrag hervor:

„Die Führung der Grund- und Unter- pfandbücher ist den Gemeinden ab- und von dem Staate auf seine Verantwort- lichkeit zu übernehmen.“

Dieser Antrag wird mit 7 (Mannheim, Konstanz, Ras- tatt, Offenburg, Baden, Freiburg und Bruchsal resp. Bürgermeister Deß, Kanzler dagegen) gegen 5 Stimmen (Karlsruhe, Heidelberg, Lörrach, Pforzheim und Durlach) angenommen, obgleich vorauszusetzen ist, daß der Mann- heimer Antrag z. B. nicht durchzubringen ist, durch den Kommissionsantrag aber wenigstens in der Hauptsache Abhilfe erzielt werden könnte.

Damit wären die Anträge an den Städtetag erledigt. Die Sitzung hatte mit einer halbstündigen Unterbrechung von 9 Uhr Morgens bis Abends 5 1/2 Uhr ange dauert. Es wird beschlossen, sie am Montage, Vormittags 9 Uhr, fortzusetzen.

Heute, den 12. Mai, gelangt nun noch die Auffor- derung an den Städtetag zur Berathung, letztere wolle an Großh. Staatsregierung folgende Wünsche aussprechen: 1. Daß die Gr. Staatsregierung die Niederlegung einer gemischten Kommission veranlasse, deren Aufgabe es sein soll, diejenigen Schreihandelsbetriebe, Zulieferungen, Ladungen, Beurkundungen u. s. w. zu bezeichnen, von deren Vor- nahme die Gemeindeverwaltungen zu embinden sind (hie- rüber hat Bürgermeister Röttinger von Freiburg aus- schließlich gedruckten Bericht vorgelegt). Ebenso soll diese Kommission Vorschläge wegen Vereinfachung und Abklärung der Formalitäten der verschiedenartigen Wahlgeschäfte zu machen haben.

2. Daß die Gr. Staatsregierung zu ersehen sei, dem nächsten Landtage Vorlagen zu machen, woznach

- a. die Ernennung des Ortsschulrates der Gemein- devertretung übertragen wird;
b. die obligatorische Eigenschaft des Religionsun- terichts beseitigt wird;
c. die Funktionen des Armenraths dem Gemein- derathe übertragen werden;
d. die Kreisverfassung aufgehoben, jedenfalls aber den Städten über 10000 Seelen die Befugniß eingeräumt wird, aus dem Kreisverbande auszu- scheiden.
(Hiergegen stimmen Konstanz und Lö- rach, Durlach enthält sich der Abstimmung);
e. daß die großen Städte berechtigt erklärt werden, auch für die entfernteren Zukunft Baupläne auf- zustellen, welche die einzuhaltende Baulinie maß- gebend bestimmen, daß dagegen nur innerhalb des mit Staatsgenehmigung festzustellenden Ortsratters die in diesem Plane vorgesehenen Straßen, Kan- nalisation, Gasbeleuchtung u. s. w. auszuführen seien;
f. daß die Liegenschaftsbehörde aufgehoben wird;
g. daß für die Einquartierung im Frieden eine ent- sprechende Aufbesserung des Entschädigungsbetrags aus Landesmitteln geleistet wird;
h. daß die Bürgermeister von der Handhabung der bürgerlichen Gerichtsbarkeit entbunden werden.

Die Wünsche unter a, b, c, d und f wurden von Oberbürgermeister Lauter (Karlsruhe) beantragt, jener unter e von Oberbürgermeister Schmidt (Pforzheim) und die beiden letzten von Bürgermeister Röttinger (Freiburg). (Schluß der Sitzung um 12 1/2 Uhr.) Der Städtetag wird auf den 15. Juni 1873 in das Rathhaus nach Baden einberufen werden.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Lychmann, Kfm. v. Weßel. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Behinger Oberhofgerichtsrath von Mannheim. Uler, Insp. von Magdeburg. Stela, Kfm. v. Stuttgart. Her, Rechtsprakt. von Mannheim. Herrmann, Kfm. v. Leipzig. Deutscher Hof. Kröger, Kfm. v. Freiburg. Tuck, Kfm. v. Gießen. Rejner, Adv. v. Hanau. Polte, Insp. v. München. Reuling, Kaufm. v. Stuttgart. Wamper, Oberinsp. v. Magdeburg. Schwab, Kfm. v. Paderborn. Sodel, Priv. v. Dresden. Englischer Hof. Raab, Kaufm. von Ingelheim. Sauter, Kfm. v. Heidelberg. Schindt, Kfm. von Frankfurt. Hüß, Kaufm. v. Ludenscheid. Schöcher, Kfm. v. Mainz. B. Kfm. v. Frankfurt. Frau. Lameré v. Paris. Bergmaler, Priv. v. Loth. Dff. mann Kfm. v. Deuß. Leusen, Kaufm. von Altdorf. Wörting, Priv. a. England. Winkhaus, Kaufm. v.

Ludenscheid. Wolf, Priv. v. Posten. Walzacher m. von v. Zürich. Weber, Kfm. v. Giobach. Marquier, Priv. und Stromeyer, Bürgermeister von Constanz. Siegel, Kfm. v. Weßel. Heidelberg u. Engelhard, Kfm. v. Frankfurt. Biguet, Kfm. v. Berlin. Adler, Kfm. v. Götting. Zimmer, Kfm. v. Frankfurt. Gerle, Kfm. v. Hanau. Baumstark, Kaufm. von Offenbach. Heilig, Kaufm. v. Freiburg. Baum m. Richter von Heidelberg. Lang Kab. v. Nürnberg. Forster, Priv. v. Gießen. Prokowitz, Priv. v. London. Erbbrüder. Frau von Schwarz m. Sohn von Kramm. Stüner, Priv. v. Stuttgart. Hochden, Generaldirektor von München. Pollack, Kaufm. von Freiburg. Hun, Kfm. v. Hamburg. Baumann, Kfm. v. Heidelberg. v. Wolf, Direktor v. Hannover. Giesing, Direktor v. Basel. König, Priv. v. Frankfurt. Louis, Priv. v. Frankfurt. Beck, Kfm. m. Frau v. Weßel. Fröhlich, Weinhdl. v. Gießen. Hofmann, Kfm. v. Pforzheim. Wiener, Kfm. v. Leipzig. Kamm m. Frau v. Wiesbaden. Frau Bandmann v. New-York. Frau Kohl m. Frau. a. Ausland. Schmitt Bürgerm. von Pforzheim. Diet, Kfm. v. Frankfurt. Wiener, Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Koch, Kaufm. v. Heilbronn. Steiner, a. Amerika. Metz Weindhl. u. Schaff, Kfm. v. Stuttgart. Berger u. Gabn, Kfm. von Frankfurt. Leibinger, Kfm. v. Freiburg. Ludwig, Kfm. v. Neustadt. Schenk, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Weßel. Pergmann, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Dickson, Rent. v. Göttingen. Ferps, Kaufm. v. Stuttgart. Geinsheim, Post. von Worms. Schmitz, Kfm. v. Götting. Müntzthal, Priv. von Konstantin. Reder, Priv. von Erlangen. Leo Rent. v. Wien. Guesdon m. Kam. v. Gießen. Dall aus Amerika. Baumer, Post. von Düsseldorf. Ströb, Kfm. v. Annweiler. Böhm, Priv. v. Gießen. Heß m. Kam. v. Bamme. Dr. Müller v. Kern. Jacob, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Gießen. Jacoby, Kfm. v. Mainz. Schneider, Kfm. v. Limburg. Hoyer, Kfm. v. Freiburg. Rosenheim, Kab. v. Chemnitz. Horros m. Kam. v. Vermont. Kachler m. Kam. v. Gießen.

Hotel Große. Dalming, Rent. von Gießen. Scherlin, Kabr. v. Mühlhausen. Offenbacher, Kfm. v. Würzburg. Kail, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Mühlhausen. Köhn, Kfm. v. Strittin. Witten, Kfm. v. Götting. Gion, Kfm. v. Straßburg. Petec v. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Prag. Gräble, Kfm. v. Frankfurt. Bergmeier, Kaufm. v. Lützen. Kirschbier, Kfm. v. Berlin. Pfeifer, Kfm. v. Altdorf. Eipper u. Essel, Kfm. v. Berlin. Städler, Kfm. v. Weidenheim. v. Ulmenstein, Gutsbes. v. Kappelrodt. Giebeler, Kfm. v. Bückeburg. Nonne, Kfm. v. Hannover. Blochmann, Kfm. v. Mühlhausen. v. Höhn, Rent. v. Kassel. T. v. Loth. Kfm. v. Mainz. Pön- noch, Kfm. von Hersfeld. Schuster, Bürgermeister m. Frau v. Freiburg. Gram, Rent. v. Frankfurt. Gülicher, Kabinr. von Bruchsal. Otto und Herweg, Rent. v. Frankfurt. Blum, Kaufm. von Straßburg. Löwenberger u. Herzfeld, Kfm. von Frankfurt. Kruff, Kabr. v. Herborn. Altmann, Kaufm. v. Frankfurt. Deicke, Kfm. v. Dresden. Wimmer, Kabr. v. Gießen. Bürgermeister v. Lörrach. Hochhäuser, Beantw. von Weidenheim. Mübinou, Kabr. v. Hanau. Haas, Kfm. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. New York. Paulus, Kfm. v. Gießen. Toll, Kfm. v. Gießen.

Hotel Stoffleth. Spiess, Kaufm. v. Düsseldorf. Det, Kfm. v. Bommethal. Storand m. Frau von Ull. Wolf, Referendar v. Freiburg. Großkopf, Kfm. v. Mannheim. Ditt, Kfm. v. Berlin. Geller, Kfm. v. Mainz. Kunt, Kfm. v. Mannheim. Jetter, Kfm. v. Ludwigsburg. Dypentler, Kfm. von Frankfurt. Richter, Kfm. v. Gießen. Dr. Ullrich von Straßburg. Haber, Bezirksbibliothekar v. Tauerbischofsheim. Kohl- stadt, Rent. m. Frau. Boser, Advokat. Kfm. von Stuttgart. Garmann, Kaufm. v. Berlin. Gdalen, Kfm. v. Heilbronn. Biegler, Kaufm. v. Straßburg.

Prinz Max. Wöler, Kabr. v. Hamburg. Kerner, Kfm. v. Nürnberg. Zimmer, Kfm. v. Mainz. Haller, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Götting. Gramer, Kfm. v. Baden. Berg, Kfm. v. Nürnberg. Frei, Rent. v. Augsburg. Frei, Wirth v. Emmendingen. Heben- reich, Kfm. v. Mühlheim. Gutmann, Kfm. v. Gießen. Wack, Kfm. v. Neustadt. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Künnet, Kfm. v. Paris. Hüß, Kfm. v. Weidenbach. Grosch m. Frau. Weiterstein.

Prinz Wilhelm. Graf Bodmann von Wien. Hoffmann, Kfm. v. Pforzheim. Gutz, Kaufm. von Berlin. Wächter, Adv. v. Hanau.

Kleine Kirche. Donnerstag den 15. Mai um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel. Charakterbilder aus der Umgebung Jesu: III. Judas Ischariot.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wälder'schen Hofbuchhandlung.